

SG Donautal Tuttlingen 2 startet mit 1 : 7 Niederlage in die neue Saison

Zum Auftaktspiel in der Kreisklasse mußte die SG Donautal-Tuttlingen 2 nach Balingen reisen, wo es die erwartete Niederlage gab; leider viel diese viel zu hoch aus. An Brett 5 mußte Martin Schoch nach relativ kurzer Spielzeit die Segel streichen. Er hatte in der Eröffnungsphase den Angriff überzogen und die Entwicklung seiner Figuren vernachlässigt. Dadurch geriet sein König unter Beschuss der gegnerischen Dame und Leichtfiguren was die Entwicklung weiter hemmte. Sein Gegner nutzte dies konsequent aus, was schließlich in einem Mattangriff endete, der nicht mehr zu parieren war. Somit 1:0 für Balingen. An Brett 7 hatte Ivan Filipovic einen rabenschwarzen Tag erwischt. Er erarbeitete sich eine Material/Feldüberlegenheit von 2 Figuren. Im sicheren Gefühl des Sieges übersah Filipovic eine Mattposition. Spielstand 2:0 für Balingen. An Brett 6 entwickelte sich eine muntere Partie. Springerkönig Marian Nedic hatte im Endspiel zwar einen Bauern mehr. Diese waren aber zu sehr voneinander entfernt. Der Läufer des Gegners war in dieser Situation dem Springer von Nedic überlegen, sodaß Marian seinen Mehrbauern nicht gewinnbringend verwerten konnte. Neuer Spielstand 2,5 : 0,5 für Balingen. An Brett 4 zwischen Hörnig und Seifritz entwickelte sich ein Positionsduell, beim Bernd Seifritz sich langsam befreien und auf der 4. Linie des Gegners einen starken Springer positionieren konnte, der nur unter großen Materialverlusten hätte beseitigt werden können. Leider kam Bernd Seifritz am Königsflügel trotz der halboffenen f-Linie auch nicht voran. In angespannter Lage hätte Bernd Seifritz nach einem Läuferausfall seines Gegners mit einem Qualitätsoffer in Vorteil kommen können. Man einigte sich auf Remis. Neuer Spielstand 3 : 1 für Balingen. Die restlichen Partien an Brett 1, 2, 3 und 8 gingen verloren. An Brett 1 hatte Alessandro Bedeschi lange erbitterten Widerstand gegen seinen übermächtigen Gegner geleistet, konnte aber letztendlich die Niederlage verhindern. An Brett 8 kämpfte aufopferungsvoll Heiner Görlitzer ebenfalls auf verlorenem Posten. Neuer Spielstand 5 :1 für Balingen. An Brett 2 und 3 konnten Jürgen Keim und Herman Margrandner trotz besserer Stellungen diese leider nicht in einen Sieg ummünzen. Endstand 7:1 für Balingen.